



Alternative Wohnformen und Lebensmodelle

Podiumsdiskussion im Anschluss an die Vorstellung »Wir sind die Neuen« am 31.1.2020 um 21.10 Uhr | DT – 1

Das an der Universität Göttingen durchgeführte und vom niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur geförderte Projekt »Contested Kinship – Verwandtschaft neu denken« beschäftigt sich mit alternativen Verwandtschaftsmodellen, die immer mehr zum Alltag vieler Menschen werden. Diverse Faktoren führen dazu, dass verstärkt Menschen ungewollt alleine leben.

Mit der Podiumsdiskussion möchten wir Denkanstöße setzen über die Vor- und Nachteile alternativer Wohnformen zu reflektieren. Welche Visionen eines sozial und ökonomisch verträglichen Zusammenlebens wären realisierbar, die gelebte Individualität und gesellschaftliches Miteinander gleichermaßen ermöglichen? Welche städtebaulichen und politischen Maßnahmen wären hierfür wünschenswert?

Diskussion

Ben Brix

Sabine Matzke

Regina Meyer

Katharina Nambula

Moderation Prof. Barbara Schaff



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



VolkswagenStiftung

Deutsches
THEATER
Göttingen